



Prof. Dr. Dietrich Kuske (PERSÖNLICH)

Fakultät für Informatik und Automatisierung
Institut für Theoretische Informatik
FG Automaten und Formale Sprachen (2241)

Auswertungsbericht zur Vorlesung "Public Key Kryptografie"

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Kuske,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der studentischen Befragung zu Ihrer Vorlesung "Public Key Kryptografie" im SS 2012.

Es wurde der Fragebogen vom Typ Vor05 verwendet.

Der zuerst angegebene Globalindikator setzt sich aus folgenden Skalen des Fragebogens zusammen:

- A. Qualität der Vorlesung im Allgemeinen
- B. Didaktische Aufbereitung
- C. Verwendete Hilfsmittel
- D. Persönliches Auftreten der Dozentin/des Dozenten
- F. Abschließende Bewertung

Als nächstes werden die einzelnen Mittelwerte aller skalaren Fragen bzw. die prozentuale Auswertung aller Auswahl-Fragen aufgeführt. Die Antworten auf die offenen Fragen werden als Bilder eingescannt und wiedergegeben.

Im zweiten Teil des Auswertungsberichts werden die Mittelwerte nochmals im Einzelnen aufgelistet.

Abschließend werden die Ergebnisse der Skalafragen als Profillinie dargestellt.

Mit freundlichen Grüßen
Dr.-Ing. Petra Hennecke

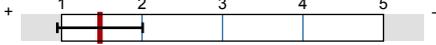
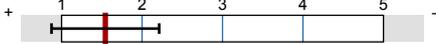
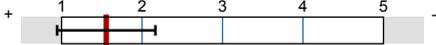
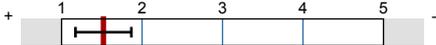
Technische Universität Ilmenau
Zentralinstitut für Bildung
Evaluation und Lehrinnovation
Tel: 03677 - 69 2779
Fax: 03677 - 69 4677
E-Mail: petra.hennecke@tu-ilmenau.de
Besuchsadresse: Langewiesener Str. 32 (Fischerhütte, Kontorhaus), Raum 2120

PS: Weitere Informationen zur Evaluation und zum Einsatz von EvaSys an der TU Ilmenau finden Sie unter
<http://www.tu-ilmenau.de/zib/evaluation/>

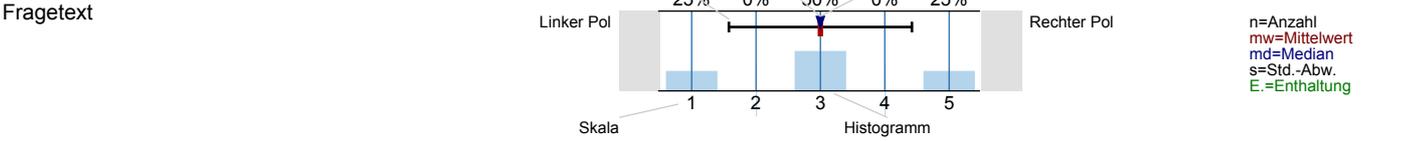
Prof. Dr. Dietrich Kuske
Public Key Kryptografie
Erfasste Fragebögen = 10



Globalwerte

Globalindikator		mw=1.5 s=0.5
A. Qualität der Vorlesung im Allgemeinen		mw=1.5 s=0.7
B. Didaktische Aufbereitung		mw=1.6 s=0.6
C. Verwendete Hilfsmittel		mw=1.5 s=0.3
D. Persönliches Auftreten der Dozentin/des Dozenten		mw=1.2 s=0.3
F. Abschließende Bewertung		mw=1.6 s=0.7

Legende



Angaben zum Studierenden

1. Ich studiere im

Bachelor-Studiengang	<input type="text" value="100%"/>	n=9
Master-Studiengang	<input type="text" value="0%"/>	
Diplom-Studiengang (bzw. Erste Staatsprüfung)	<input type="text" value="0%"/>	

die Fachrichtung

Informatik	<input type="text" value="100%"/>	n=10
------------	-----------------------------------	------

Ich studiere im ... Fachsemester

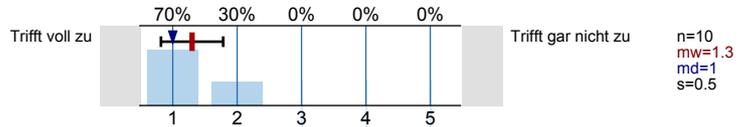
4.	<input type="text" value="80%"/>	n=10
5.	<input type="text" value="10%"/>	
6.	<input type="text" value="10%"/>	

Geschlecht

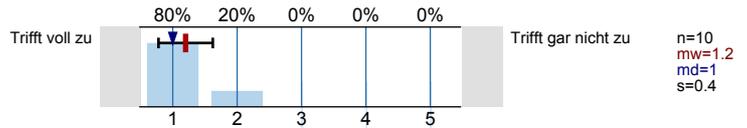
männlich	<input type="text" value="100%"/>	n=10
weiblich	<input type="text" value="0%"/>	

A. Qualität der Vorlesung im Allgemeinen

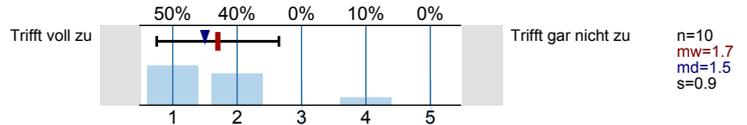
1. Der Bezug zum Studiengang / Studium ist erkennbar.



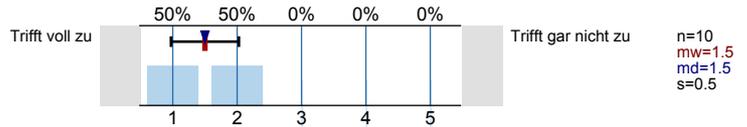
2. Der Inhalt ist an klar definierten Lernzielen orientiert.



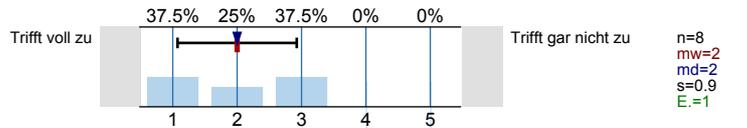
3. Die Bezüge zwischen Theorie und Praxis bzw. Anwendung werden hergestellt.



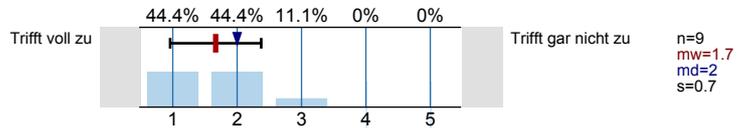
4. Es werden Zusammenhänge zu anderen Sachgebieten und Fächern aufgezeigt.



5. Die Relevanz für die spätere Berufstätigkeit ist erkennbar.

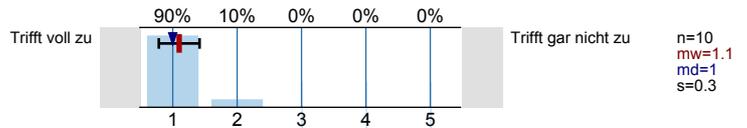


6. Meine Erwartungen an die Lehrveranstaltung wurden erfüllt.

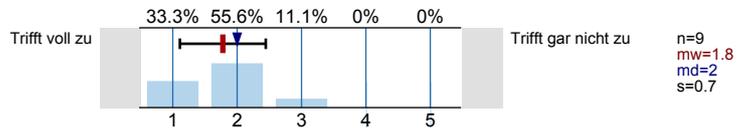


B. Didaktische Aufbereitung

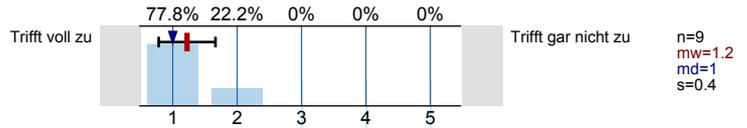
1. Die Vorlesung ist klar strukturiert.



2. Der zeitliche Rahmen zur Abhandlung der Themen ist für mich angemessen.



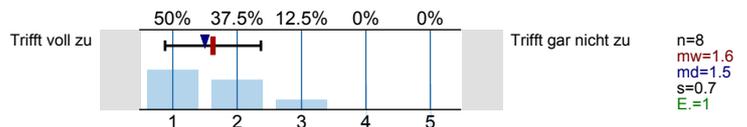
3. Wesentliche Sachverhalte werden herausgearbeitet.



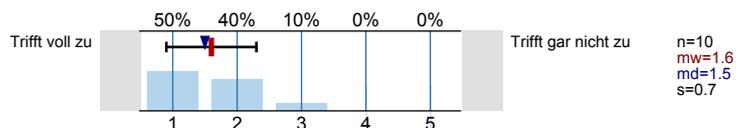
4. Schwierige Sachverhalte werden verständlich erklärt.



5. Die Vermittlung theoretischer Grundlagen erfolgt dem Thema angemessen.



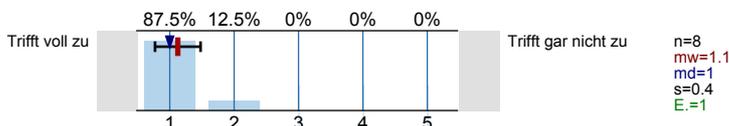
6. Die Beispiele zum Lehrstoff finde ich gut auf das Thema abgestimmt.



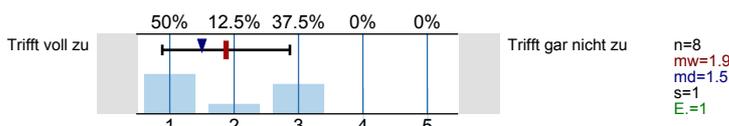
7. Es bestehen genügend Möglichkeiten, Fragen zu stellen.



8. Fragen werden von der/dem Lehrenden für mich klar beantwortet.



9. Der Einsatz von Medien/Hilfsmitteln erscheint mir sinnvoll in das didaktische Konzept eingebettet.

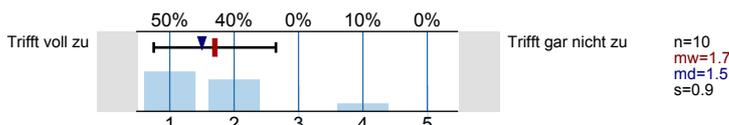


10. Die Gestaltung der Lehrveranstaltung motiviert mich zur Auseinandersetzung mit ihren Inhalten

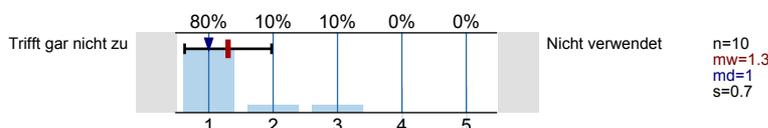


C. Verwendete Hilfsmittel

1. Das Tafelbild ist gut lesbar.



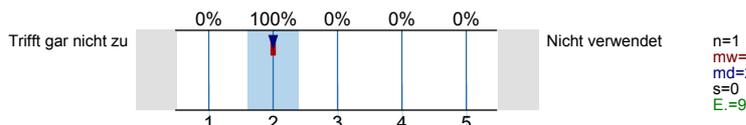
2. Das Tafelbild ist klar strukturiert



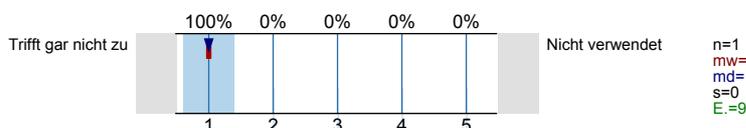
3. Folien / PowerPointPräsentationen sind verständlich und gut gestaltet.

Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

4. Skript/Arbeitsblätter sind eine gute Hilfe zum Verständnis der Themen.



5. Skript/Arbeitsblätter stellen eine sinnvolle Arbeitsgrundlage dar.



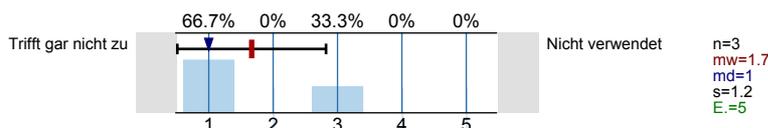
6. Das E-Learning-Angebot ist eine gute Arbeitsgrundlage.

Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

7. Das E-Learning-Angebot ist verständlich aufbereitet.

Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

8. Der Dozent versteht es, Medien/Hilfsmittel zielführend einzusetzen.

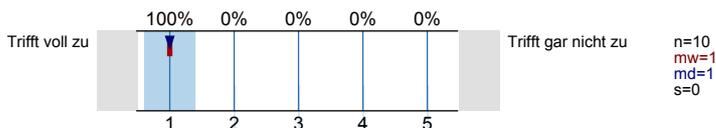


9. Bemerkungen zu den verwendeten Medien / Hilfsmitteln

Aufgrund der Komplexität einiger Abschnitte ihrer Vorlesung, wäre eine Skript sehr hilfreich.

D. Persönliches Auftreten der Dozentin/des Dozenten

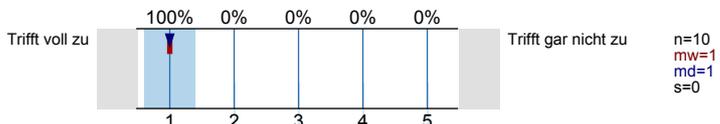
1. Er/Sie ist akustisch gut zu verstehen.



2. Er/Sie drückt sich verständlich aus.



3. Er/Sie trägt den Lehrstoff sicher vor.



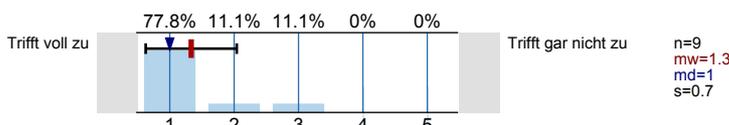
4. Er/Sie hat Blickkontakt zum Auditorium.



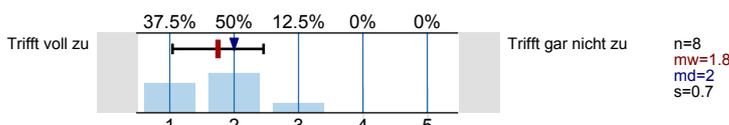
5. Er/Sie wirkt immer gut vorbereitet.



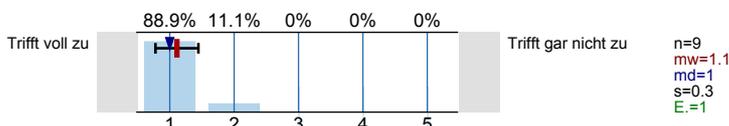
6. Er/Sie ist ausreichend gesprächsbereit, ggf. auch außerhalb der LV.



7. Er/Sie zeigt Interesse am Lernerfolg der Studierenden.

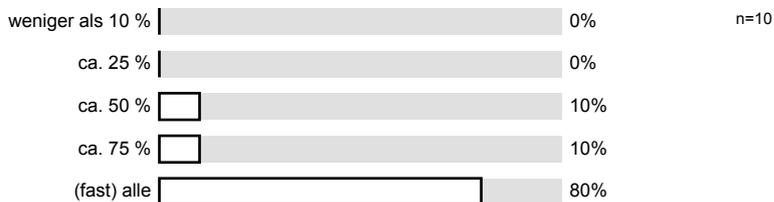


8. Er/Sie gesteht eigene inhaltliche Fehler vorbehaltlos ein.

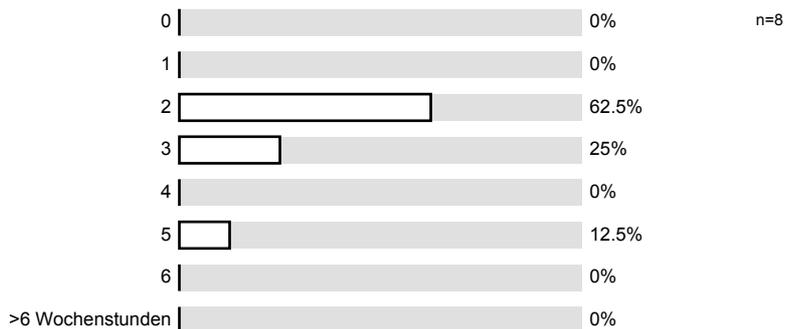


E. Angaben zum Arbeitsaufwand

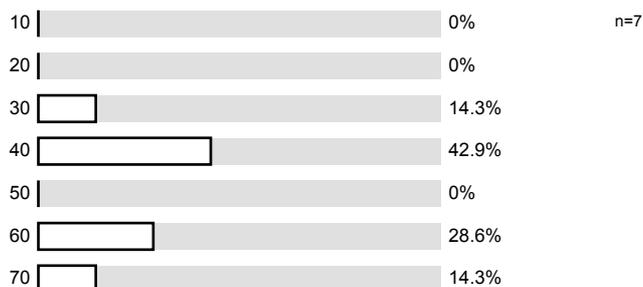
1. Wie viel Prozent der angebotenen Vorlesungstermine dieses Faches haben Sie besucht?



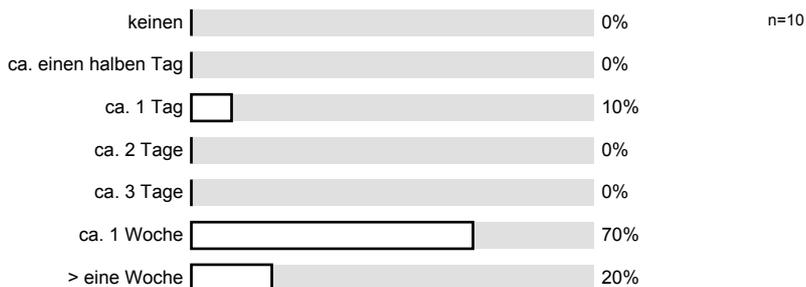
2. Wie viele Stunden pro Woche verwenden Sie in der Regel zur Vor- und Nachbereitung dieser Vorlesung?



3. Wie viele Stunden pro Woche verwenden Sie während der Vorlesungszeit insgesamt für Ihr Studium (Besuch von Lehrveranstaltungen, Selbststudium, ...)?

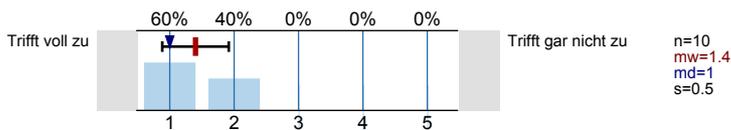


4. Zur Prüfungsvorbereitung für dieses Fach werde ich voraussichtlich folgenden Zeitaufwand einplanen.

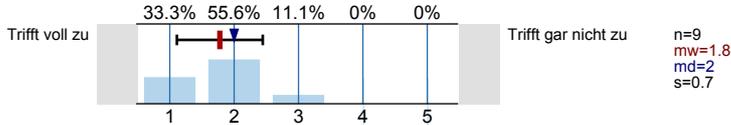


F. Abschließende Bewertung

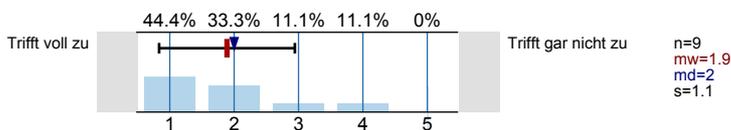
1. Ich besuche die Vorlesung gern.



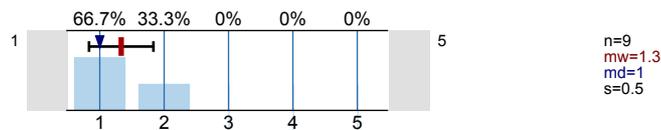
2. Mein Interesse am Vorlesungsthema ist durch die Vorlesung gestiegen.



3. Die Vorlesung regt zu einer selbständigen Beschäftigung mit wissenschaftlichen Fragestellungen an.



4. Ich bewerte die Vorlesung insgesamt mit der Note ... (1-sehr, 2-gut, 3-befriedigend, 4-schlecht, 5-sehr schlecht)

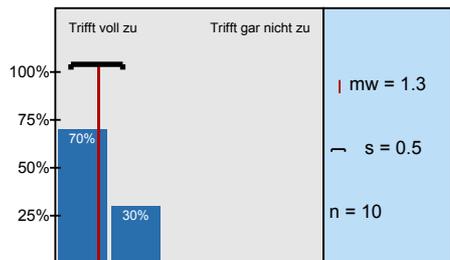


6. Was war nicht so gut? Evtl. Verbesserungsvorschläge

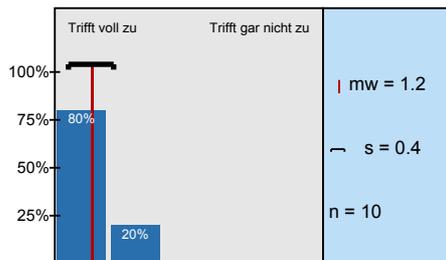
Zwar lernt man beim Abschreiben von der Tafel gleich mit, jedoch ist das recht anstrengend, besonders wenn man einen nicht-ergonomischen Stift verwendet.

Histogramme zu den Skalafragen

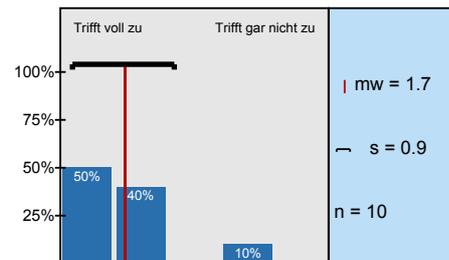
1. Der Bezug zum Studiengang / Studium ist erkennbar.



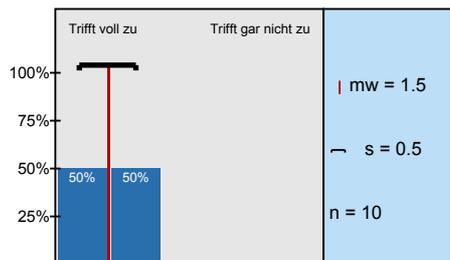
2. Der Inhalt ist an klar definierten Lernzielen orientiert.



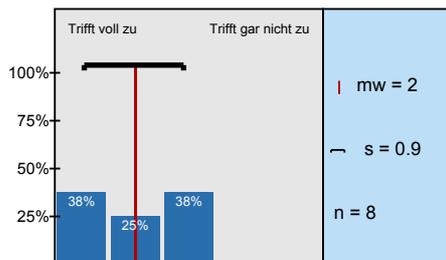
3. Die Bezüge zwischen Theorie und Praxis bzw. Anwendung werden hergestellt.



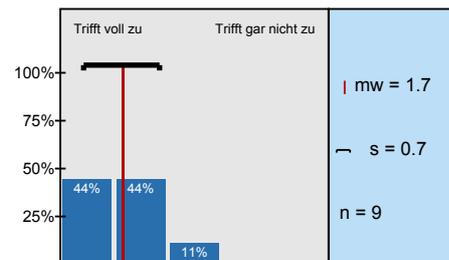
4. Es werden Zusammenhänge zu anderen Sachgebieten und Fächern aufgezeigt.



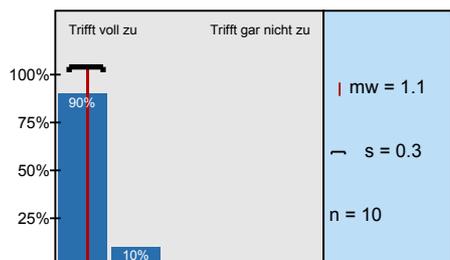
5. Die Relevanz für die spätere Berufstätigkeit ist erkennbar.



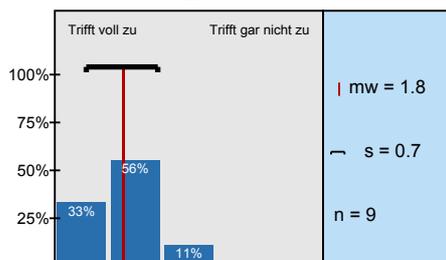
6. Meine Erwartungen an die Lehrveranstaltung wurden erfüllt.



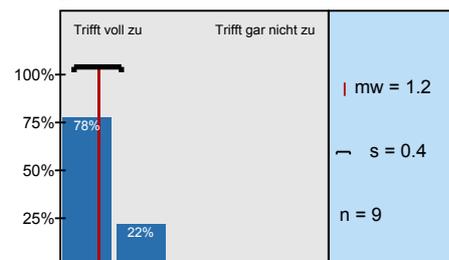
1. Die Vorlesung ist klar strukturiert.



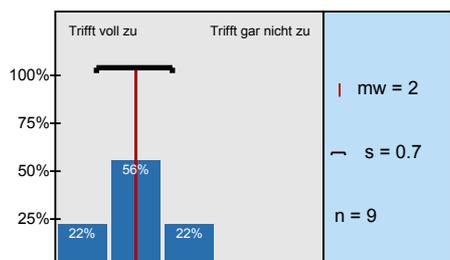
2. Der zeitliche Rahmen zur Abhandlung der Themen ist für mich angemessen.



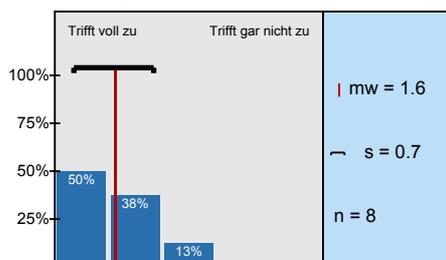
3. Wesentliche Sachverhalte werden herausgearbeitet.



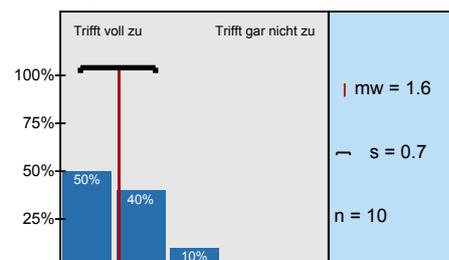
4. Schwierige Sachverhalte werden verständlich erklärt.



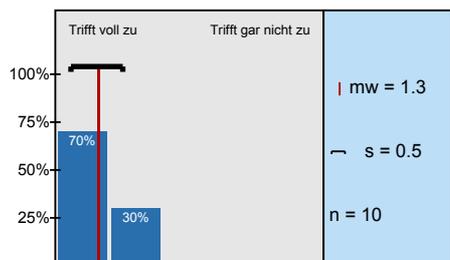
5. Die Vermittlung theoretischer Grundlagen erfolgt dem Thema angemessen.



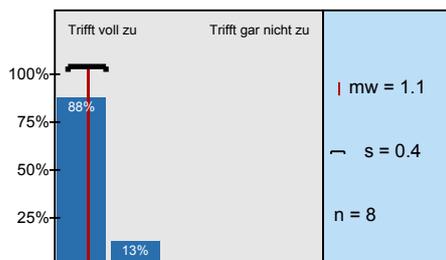
6. Die Beispiele zum Lehrstoff finde ich gut auf das Thema abgestimmt.



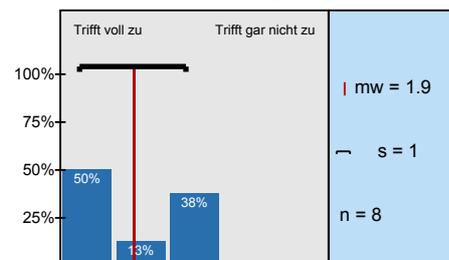
7. Es bestehen genügend Möglichkeiten, Fragen zu stellen.



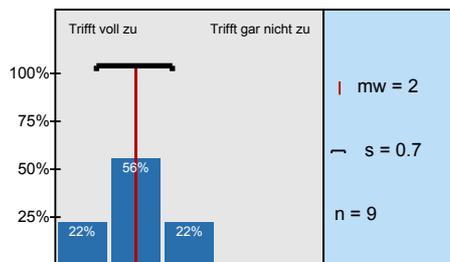
8. Fragen werden von der/dem Lehrenden für mich klar beantwortet.



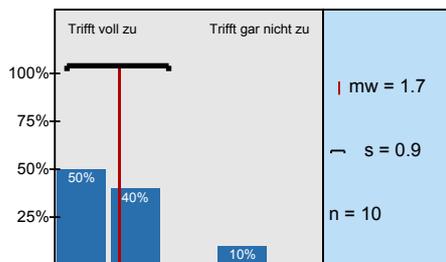
9. Der Einsatz von Medien/Hilfsmitteln erscheint mir sinnvoll in das didaktische Konzept eingebettet.



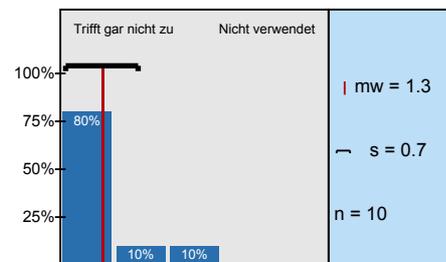
10. Die Gestaltung der Lehrveranstaltung motiviert mich zur Auseinandersetzung mit ihren Inhalten



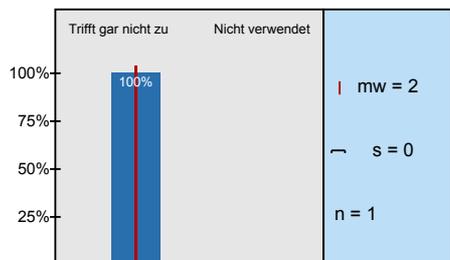
1. Das Tafelbild ist gut lesbar.



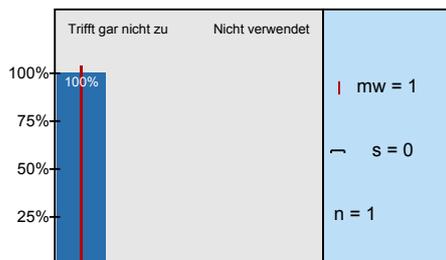
2. Das Tafelbild ist klar strukturiert



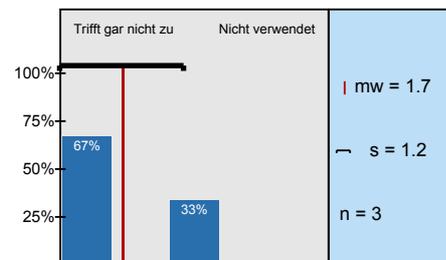
4. Skript/Arbeitsblätter sind eine gute Hilfe zum Verständnis der Themen.



5. Skript/Arbeitsblätter stellen eine sinnvolle Arbeitsgrundlage dar.



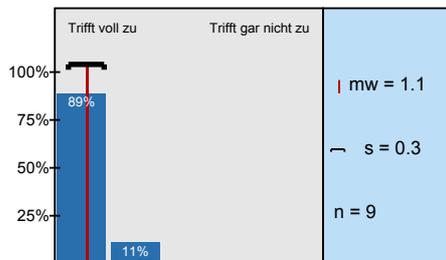
8. Der Dozent versteht es, Medien/Hilfsmittel zielführend einzusetzen.



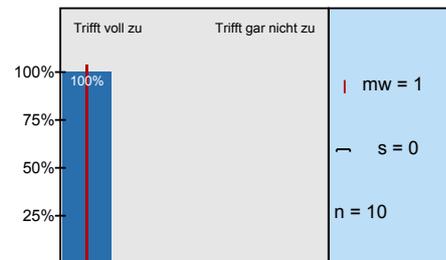
1. Er/Sie ist akustisch gut zu verstehen.



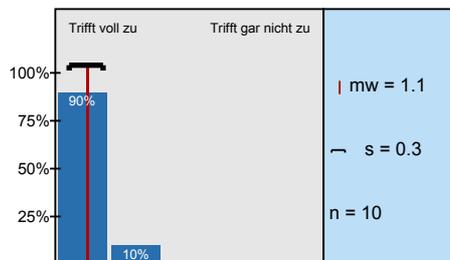
2. Er/Sie drückt sich verständlich aus.



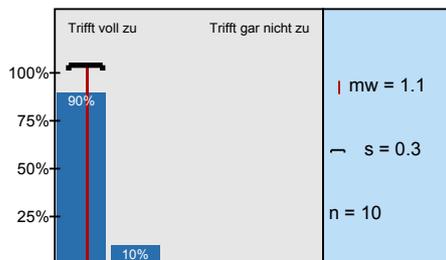
3. Er/Sie trägt den Lehrstoff sicher vor.



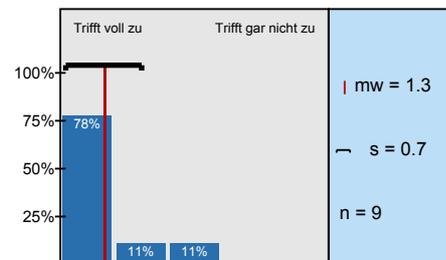
4. Er/Sie hat Blickkontakt zum Auditorium.



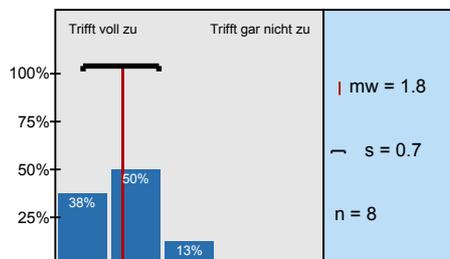
5. Er/Sie wirkt immer gut vorbereitet.



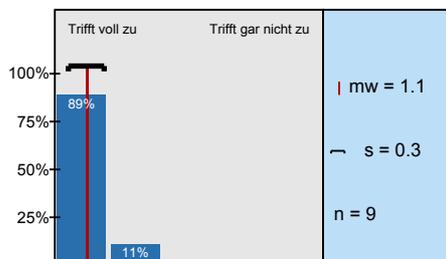
6. Er/Sie ist ausreichend gesprächsbereit, ggf. auch außerhalb der LV.



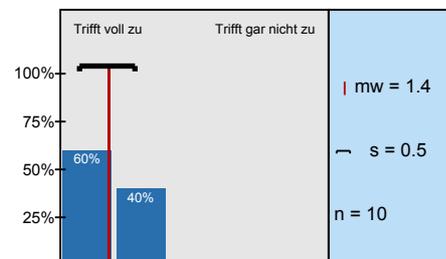
7. Er/Sie zeigt Interesse am Lernerfolg der Studierenden.



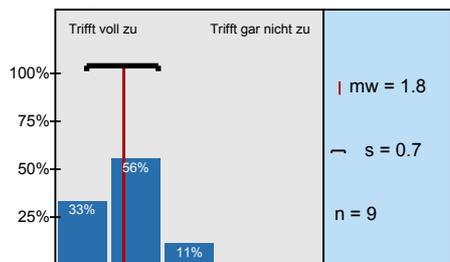
8. Er/Sie gesteht eigene inhaltliche Fehler vorbehaltlos ein.



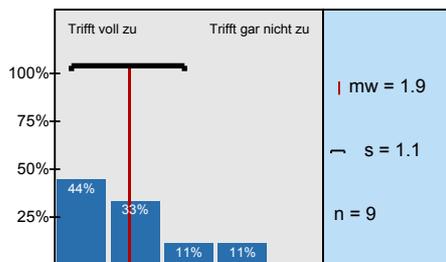
1. Ich besuche die Vorlesung gern.



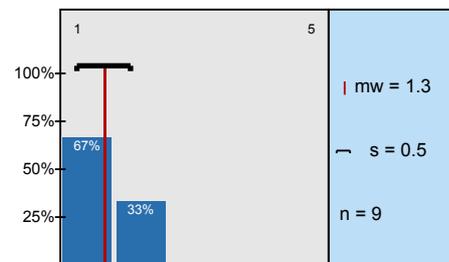
2. Mein Interesse am Vorlesungsthema ist durch die Vorlesung gestiegen.



3. Die Vorlesung regt zu einer selbständigen Beschäftigung mit wissenschaftlichen



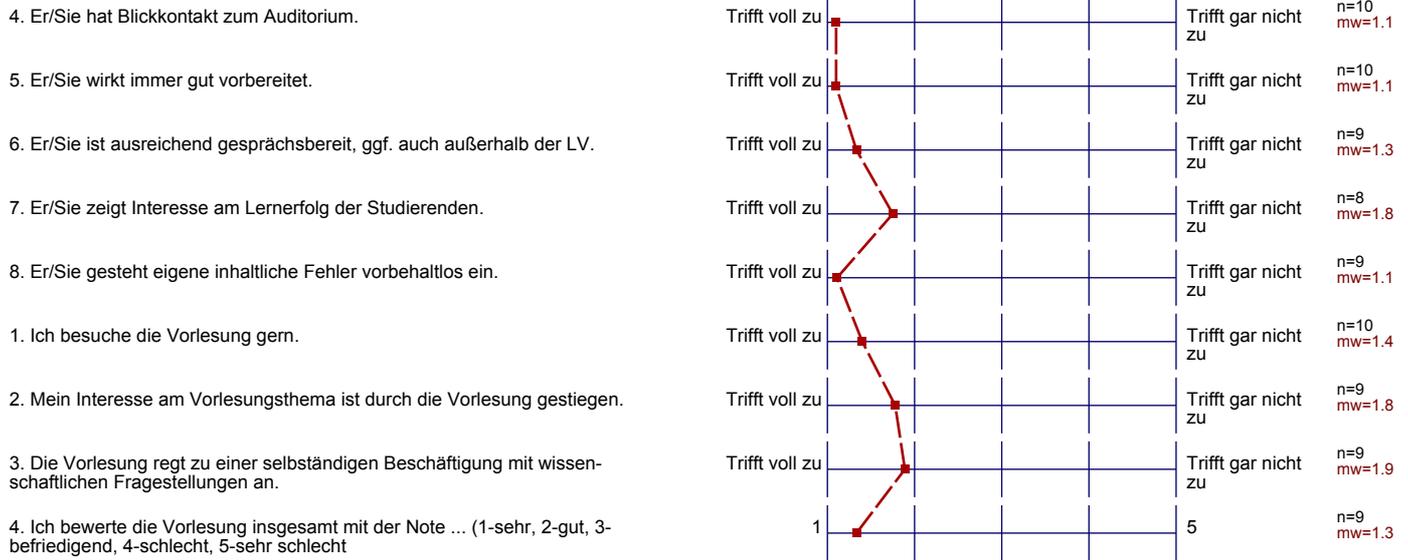
4. Ich bewerte die Vorlesung insgesamt mit der Note ... (1-sehr, 2-gut, 3-befriedigend, 4-schlecht, 5-sehr



Profillinie

Teilbereich: Fakultät IA
 Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Dietrich Kuske
 Titel der Lehrveranstaltung: Public Key Kryptografie
 (Name der Umfrage)

1. Der Bezug zum Studiengang / Studium ist erkennbar.	Trifft voll zu					Trifft gar nicht zu	n=10 mw=1.3
2. Der Inhalt ist an klar definierten Lernzielen orientiert.	Trifft voll zu					Trifft gar nicht zu	n=10 mw=1.2
3. Die Bezüge zwischen Theorie und Praxis bzw. Anwendung werden hergestellt.	Trifft voll zu					Trifft gar nicht zu	n=10 mw=1.7
4. Es werden Zusammenhänge zu anderen Sachgebieten und Fächern aufgezeigt.	Trifft voll zu					Trifft gar nicht zu	n=10 mw=1.5
5. Die Relevanz für die spätere Berufstätigkeit ist erkennbar.	Trifft voll zu					Trifft gar nicht zu	n=8 mw=2
6. Meine Erwartungen an die Lehrveranstaltung wurden erfüllt.	Trifft voll zu					Trifft gar nicht zu	n=9 mw=1.7
1. Die Vorlesung ist klar strukturiert.	Trifft voll zu					Trifft gar nicht zu	n=10 mw=1.1
2. Der zeitliche Rahmen zur Abhandlung der Themen ist für mich angemessen.	Trifft voll zu					Trifft gar nicht zu	n=9 mw=1.8
3. Wesentliche Sachverhalte werden herausgearbeitet.	Trifft voll zu					Trifft gar nicht zu	n=9 mw=1.2
4. Schwierige Sachverhalte werden verständlich erklärt.	Trifft voll zu					Trifft gar nicht zu	n=9 mw=2
5. Die Vermittlung theoretischer Grundlagen erfolgt dem Thema angemessen.	Trifft voll zu					Trifft gar nicht zu	n=8 mw=1.6
6. Die Beispiele zum Lehrstoff finde ich gut auf das Thema abgestimmt.	Trifft voll zu					Trifft gar nicht zu	n=10 mw=1.6
7. Es bestehen genügend Möglichkeiten, Fragen zu stellen.	Trifft voll zu					Trifft gar nicht zu	n=10 mw=1.3
8. Fragen werden von der/dem Lehrenden für mich klar beantwortet.	Trifft voll zu					Trifft gar nicht zu	n=8 mw=1.1
9. Der Einsatz von Medien/Hilfsmitteln erscheint mir sinnvoll in das didaktische Konzept eingebettet.	Trifft voll zu					Trifft gar nicht zu	n=8 mw=1.9
10. Die Gestaltung der Lehrveranstaltung motiviert mich zur Auseinandersetzung mit ihren Inhalten	Trifft voll zu					Trifft gar nicht zu	n=9 mw=2
1. Das Tafelbild ist gut lesbar.	Trifft voll zu					Trifft gar nicht zu	n=10 mw=1.7
2. Das Tafelbild ist klar strukturiert	Trifft gar nicht zu					Nicht verwendet	n=10 mw=1.3
3. Folien / PowerPointPräsentationen sind verständlich und gut gestaltet. (*)	Trifft gar nicht zu					Nicht verwendet	n=0
4. Skript/Arbeitsblätter sind eine gute Hilfe zum Verständnis der Themen.	Trifft gar nicht zu					Nicht verwendet	n=1 mw=2
5. Skript/Arbeitsblätter stellen eine sinnvolle Arbeitsgrundlage dar.	Trifft gar nicht zu					Nicht verwendet	n=1 mw=1
6. Das E-Learning-Angebot ist eine gute Arbeitsgrundlage. (*)	Trifft gar nicht zu					Nicht verwendet	n=0
7. Das E-Learning-Angebot ist verständlich aufbereitet. (*)	Trifft gar nicht zu					Nicht verwendet	n=0
8. Der Dozent versteht es, Medien/Hilfsmittel zielführend einzusetzen.	Trifft gar nicht zu					Nicht verwendet	n=3 mw=1.7
1. Er/Sie ist akustisch gut zu verstehen.	Trifft voll zu					Trifft gar nicht zu	n=10 mw=1
2. Er/Sie drückt sich verständlich aus.	Trifft voll zu					Trifft gar nicht zu	n=9 mw=1.1
3. Er/Sie trägt den Lehrstoff sicher vor.	Trifft voll zu					Trifft gar nicht zu	n=10 mw=1

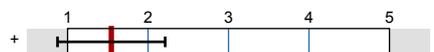


(*) Hinweis: Wenn die Anzahl der Antworten auf eine Frage zu gering ist, wird für die Frage keine Auswertung angezeigt.

Präsentationsvorlage

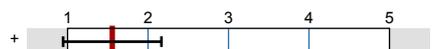
Public Key Kryptografie
Prof. Dr. Dietrich Kuske
Erfasste Fragebögen = 10

A. Qualität der Vorlesung im Allgemeinen



mw=1.5

B. Didaktische Aufbereitung



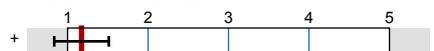
mw=1.6

C. Verwendete Hilfsmittel



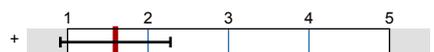
mw=1.5

D. Persönliches Auftreten der Dozentin/
des Dozenten



mw=1.2

F. Abschließende Bewertung



mw=1.6